

Das böse Wort mit H ... oder die Schlacht von Rolvsoya



Am 30.06. war es endlich so weit, Punkt 7:00 Uhr brachten mich meine beiden Perlen und mein Dad zum Hamburger Flughafen. Sven, Michi, Flo und Huddi warteten schon auf mich und dann gings los. Kurze, aber schmerzhaft, Verabschiedung von meiner Tochter und Frau und ab ins Flugzeug... Nach 1 1/2 Stunden Flug sind wir in Helsinki gelandet, wo wir 5 Stunden Aufenthalt hatten. Die Zeit haben wir uns mit ein, zwei Bierchen versüßt (1 Bier hat nur lächerliche 8 Euros gekostet). Dann ging es weiter nach Ivalo, wo wir unseren Leihwagen in Empfang nahmen. Jetzt nur noch lächerliche 6 Stunden Autofahrt + 2 Stunden Bootstransfer und wir sind da...

Der erste Glückstropfen ist gefallen

Um halb 2:00 Uhr Nachts, bei strahlender Sonne, sind wir an unserem Haus angekommen. Koffer ins Zimmer geschmissen und erstmal die Spinne auspacken. Nach einer halben Stunde hatte ich ca. 10 kleine Köhler erwischt, aber die Augen wurden immer schwerer... Erstmal ne Runde schlafen und dann gehts ab zu den Heilis!!!



Vor dem Rausfahren kam noch Kai Deutschland (er ist Guide da oben) zu uns und erzählte, dass gestern eine Gruppe Dorsche bis 50 !!! Pfund gefangen hat. Ich dachte nur: "Is richtig Kai !!!" Als dann unser Kapitän den Motor startete, bekam ich so ein komisches Gefühl Bauch, dass ich vorsichtshalber erstmal ein kleines bis mittelschweres "Kotzerli" hinlegte... (Hat sich bei jeder Ausfahrt wiederholt, obwohl wir noch nichtmal vom Liegeplatz losgemacht haben). Erster Stopp, es kamen nur halbstarke Dorsche, kleine Seelachse und Stonies an Board. Dann sind wir weiter zu der Stelle, wo gestern "die Dicken" gefangen wurden. Bis dato habe ich immernoch gedacht, dass Kai uns veräppelt hat... Doch ich wurde eines Besseren belehrt. Als ich einen Blick auf das Echolot warf, fiel mir sofort das Kinn runter. 100 Meter tief, die ersten 5 Meter nichts zu sehen und dann gab es nur noch eine 95 Meter Wand aus Fisch. Ich fragte den Skip, ob sein Echo kaputt sei, aber er meinte ganz gelassen: "Nö, is nich...! Wirst du auch gleich sehen " Sven schrie auf einmal "Boa ey, da unten hält einer fest ". 44 pralle Pfund lagen auf einmal vor meinen Füßen ... Und so ging es weiter, auf einmal rockte meine neue Abu Souverän wie Teufel und ich hatte Probleme, den Stock in meinen Gimbal zu stopfen...

Und das war das Ergebnis



15 und 16 Kilo als Doubette, was fürn goiler Auftakt... Aber wegen den Dorschen waren wir ja nicht hier, Hei..., Heil..., H... Ich bekomms nicht raus das Wort. Auf jeden Fall haben wir alles probiert, die Jungz, die mit "H" anfangen, an die Svenke-Pilks zu bekommen. Allerdings mit recht wenig Erfolg, wir hatten einen einzigen Tag das Glück, eine "Beißphase" der vergrätzten Viecher mitzubekommen. Innerhalb einer Stunde haben wir ca. 8 Heilbutts gefangen, aber leider nur bis 70 cm. 2 Große (vielleicht so ca 1 - 1,2 m) sind bei Sven hinterher gekommen, als sich sein Pilker überschlagen hat. Ich hatte vor Ort mit einem aus Staade gesprochen, die waren !!2!! Wochen nur im Trollsund unterwegs und hatten auch nur Zwergenbutts erwischt. 15 Pfund war der Größte. Also haben wir uns entschlossen, nur noch den Monsterdorschen nachzustellen. Es gab dort so viele Köhler zwischen 50 und 70 cm, dass es fast unmöglich war bis auf den Grund zu kommen, ohne die Piddels beim Runterlassen zu haken. Entweder rammte sich der 12/0er Gummimak irgendwo rein oder der 14/0er Drilling vom Pilk. Ich merkte schon, dass ich wieder einen Köhler drauf hatte, aber die 750 Gramm haben ihn dann trotzdem bis nach unten gezogen. Eimal aufgeditscht und RUMMS... Meine Rolle kreitschte wie Hulle und die Meter flogen nur so in Richtung niergendwo. Dass es ein Großer war, war mir sofort klar... Aber was dann nach ca. 10 Minuten an die Oberfläche kam, versetzte mir so weiche Knie, dass ich mich erstmal hinsetzen musste.

Das is die Keule!!!



1,45 Meter und 54 Pfund!!! Ich war sowas von fertig, dass ich erstmal `n Halben auf Ex vernichten musste... Die Fotosession mit Sven hat mir dann den Rest gegeben, nachdem wir so ca. 15 Fotos gemacht haben und ich meine übersäuerten Arme nicht mehr bewegen konnte, fiel Svenni auf, dass ein kleiner Vogelschiss auf dem Objektiv klebte. Also nochmal das Ganze, aber diesmal stimmt alles...

Allerdings hat sich meine nagelneue Multi verabschiedet! Nach den ganzen Löwen, die sie gedreht hat, sind die Carbonbremsscheiben geplatzt.

So, nun ist erstmal Schluss...

Falls mir noch was einfällt, kommt noch ein zweiter Teil!!!

(c) by 'Meeresangler.org'

URL : <http://www.meeresangler.org>